

Die Gründung der Fakultät Informatik



18. April 1991: Zum festlichen Kolloquium anlässlich der Gründung der Fakultät Informatik konnte Dekan Prof. Dr. Adler (rechts) viele Gäste aus den alten und neuen Bundesländern begrüßen.

Fotos: Hojer

Festkolloquium zur Gründung der Fakultät Informatik

„Im Prozeß der Erneuerung und des Wandels waren wir stets bemüht, Kontinuität und Sachlichkeit zu bewahren“, so formulierte Prof. Dr. rer. nat. habil. Helmut Adler, Dekan der Fakultät Informatik, vor Experten von Universitäten, Hochschulen und aus der Praxis. Vor wenigen Tagen trafen sie sich an der noch 1990 gebildeten Fakultät, um die Neugründung mit einem festlichen Kolloquium zu würdigen. Auf Fragen der Erneuerung an der Fakultät Informatik eingehend, verwies Prof. Adler darauf, daß neue Institute entstanden. Ihre Leitungen sowie der Rat der Fakultät wurden demokratisch gewählt. Das Herz der Fakultät, das Rechenzentrum, weist heute ein hohes Niveau auf. Modernste

Hard- und Software ermöglichen eine studentische Ausbildung, die sich von der in den alten Bundesländern kaum mehr unterscheidet. (Lesen Sie dazu bitte ausführlich auf Seite 3!)

Zum Berufsbild des Informatikers sprach Prof. Dr. H. Schwärtzel, Präsident der Gesellschaft für Informatik. In einem großen deutschen Unternehmen für Softwareentwicklung maßgeblich verantwortlich, leitete er aus den Dresdner Computertraditionen neue, große Erwartungen für die Weiterentwicklung der Informatik-Wissenschaft ab. Die Mitarbeiter der Fakultät Informatik haben dafür den Willen und gute Voraussetzungen.

E. Wr.



Mit seinem Vortrag über die Entwicklung der Rechentechnik fesselte Professor Dr. Dr. h. c. N. J. Lehmann, einer der verdienstvollsten Computerpioniere auf deutschem Boden, das Fachpublikum. In jungen Jahren hatte er bei Professor Barkhausen studiert. Bereits 1948 begann Prof. Lehmann, sich mit der Informatik zu beschäftigen.

117 v. Nr-8 / 1991
1. Mai - Ausgabe

Die vorläufige Grundordnung der TU Dresden vom **06.11.1990** legt die Gliederung der Universität in 8 Fakultäten fest. Darin ist **Fakultät 2 Informatik** genannt. Die Fakultät ist damit **strukturell und faktisch rechtlich ins Leben gerufen**.

Um der **Gründung der Fakultät** einen würdigen Rahmen zu geben und sie gemeinsam mit Partnern aus Praxis, Lehre und Forschung zu feiern, wird am **18.04.1991 ein festliches Kolloquium** veranstaltet. Wie Prof. Stoschek in einem Bericht ausführte, bot diese Veranstaltung Gelegenheit die neue Fakultät der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Auswertung nachstehender Akten des Universitätsarchivs stellt den Gründungsprozess 1990 – 1991 ausführlich dar.

Festliches Kolloquium zur Gründung der Fakultät Informatik

Seit Mitte der 60er Jahre werden in Dresden Informatiker ausgebildet, aber erst die Umgestaltungen im Zuge der deutschen Einheit ermöglichten es, an der Technischen Universität Dresden eine Fakultät Informatik als akademische Lehr- und Forschungsinstitution zu formieren. Anlässlich der Fakultätsgründung findet am 18. April 1991 in Dresden ein festliches Kolloquium mit vielen Gästen aus den alten und neuen Bundesländern statt. Die Festvorträge halten Prof. Dr. H. Adler, Dekan der Fakultät, Prof. Dr. Dr. hc. N. J. Lehmann, einer der verdienstvollsten Computerpioniere auf deutschem Boden, und Prof. Dr. H. Schwärtzel, Präsident der Gesellschaft für Informatik. In ergänzenden Veranstaltungen stellen die Institute der Fakultät Leistungen aus Lehre und Forschung vor. Namhafte Computerfirmen, wie IBM Deutschland, Siemens-Nixdorf und Digital Equipment Corporation, präsentieren ihre Kooperationsbeziehungen zu deutschen Universitäten.

Dipl.-Ing. M. Kühne

47 7 1991
2. April - Ausgabe

10-5004 „Gründung der Fakultät Informatik 1990 – 1994“

Es gibt ein Dokument „Aufgaben und Struktur der Fakultät Informatik“ vom 20.12.1990 unterzeichnet von Prof. Dr. rer. nat. habil. Helmut Adler, Dekan

Die Konzeption für das festliche Kolloquium anlässlich der Gründung der Fakultät Informatik vom 12.03.1991 nennt den 18.04.1991 als Termin.

In der Einladung zu dieser Veranstaltung heißt es wörtlich:

„Der Rat der Fakultät Informatik gibt sich die Ehre, Sie zu dem am **18. April 1991** stattfindenden **Festlichen Kolloquium anlässlich der Gründung der Fakultät Informatik** recht herzlich einzuladen.“

Vom Leiter des Referates Öffentlichkeitsarbeit an der Fakultät Informatik, Herr Manfred Kühne, ist eine undatierte Pressemitteilung zur Gründung der Fakultät überliefert. Darin ist formuliert:

„Anlässlich der Fakultätsgründung findet am 18.04.1991 in Dresden ein festliches Kolloquium ... statt.“

In einem Schreiben vom 18.04.1991 teilt IBM Deutschland GmbH mit, dass sie das Festkolloquium anlässlich der Gründung der Fakultät Informatik mit einer Spende in Höhe von 2000 DM unterstützen. Ein Verrechnungsscheck war beigelegt.

Im Rechenschaftsbericht des Dekans der Fakultät Informatik für die Wahlperiode 11/1990 bis 4/1994 vom 12.04.1994 führt Dekan Prof. Dr. Erwin Stoschek u.a. aus:

„Die Fakultät Informatik an der Technischen Universität Dresden wurde im November 1990 gegründet.“

„Die **konstituierende Sitzung** des demokratisch gewählten Fakultätsrates und die Wahl des **Dekans, Prof. Dr. Helmut Adler**, des Prodekans, Prof. Dr. Jürgen Meinhardt und des Prodekans Bildung, Prof. Dr. Erwin Stoschek, erfolgten am **26.11.1990**. Mit Wirkung vom **17.12.1990 übernahm der Rat der Fakultät die Amtsgeschäfte** und die Leiter des bisherigen Informatikzentrums der TU Dresden (Direktor und dessen Stellvertreter) wurden durch den Rektor entpflichtet. ... Zur Regelung der Arbeitsweise gab sich der Fakultätsrat am 23.9.1991 eine Geschäftsordnung. Sekretär des Fakultätsrates war ... Doz. Dr. Hebenstreit (bis zum 16.11.1992) und danach Herr Dr. Gunter Stock.“

„Aus Anlass der Gründung der Fakultät fand am 18.04.1991 ein Festkolloquium statt.“

„Am 18.4.1991 fand ein festliches Kolloquium anlässlich der Gründung der Fakultät Informatik statt. Es bot [Gelegenheit], die neue Fakultät der Öffentlichkeit vorzustellen. ... über 20 Jahre Ausbildung von Informatikern ...“

„Ein besonderer Höhepunkt der Entwicklung der Fakultät ... war die **Aufnahme in den Fakultätentag Informatik** anlässlich der 37. Plenarversammlung des Fakultätentages am **07.06.1991**.“

Verweis auf die vorläufige **Grundordnung der TU Dresden vom 06.11.1990**

Verweis auf Arbeit der **Personalkommission ab 13.11.1991**, Sprecher Dr. R. Koch, die 336 Personen überprüft hat.

Verweis auf Arbeit der **Fachkommission ab 04.05.1992**, Vorsitzender Prof. Dr. Jürgen Meinhardt, die 159 Personen überprüft hat.

[Zum Zeitpunkt der Berichterstattung sind beide Kommissionen bereits durch den Sächsischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst entpflichtet.]

Verweis auf **Personalauswahlkommission 05**, stv. Vors. Prof. Dr. Horst Stange, die **6/1992 – 10/1992** tätig war.

Verweis auf die **Auswahlkommission für das nichtwissenschaftliche Personal**, Ltr. Dr. E. Konrad, die **07.09.1992 – 14.09.1992** tätig war.

Beschäftigte	1990:	410
	1991:	312
	1992:	201
	1993:	185

Verweis auf Arbeit der **Kommission Lehre und Studium**, Ltr. Prof. Dr. Kalfa (bis 19.10.1992), danach Ltr. Prof. Dr. Hans-Ulrich Karl.

Dekan Prof. Dr. rer. nat. habil. Helmut Adler beendet seine Amtszeit zum WS 1992/93. Nachfolger wird mit Schreiben des Rektors vom **09.10.1992** Prof. Dr. **Erwin Stoschek**. In das damit frei gewordene Amt des Prorektors Bildung wählt der Fakultätsrat am 19.10.1992 Herrn Prof. Dr. Horst Stange.

Verweis auf Beschluß des Fakultätsrates vom 21.12.1992 über eine neue vorläufige Struktur der Fakultät Informatik, die per 1.1.1993 in Kraft tritt. Der Fakultätsrat bestätigte am 17.01.1994 einen Vorschlag zur inneren Struktur.

Verweis auf **Hochschultage** der TU Dresden
in Hoyerswerda 11/1992
in Bautzen 18. – 20.03.1993
in Plauen 19. – 21.11.1993
und **Tage der offenen Tür** an der TU Dresden am
25.05.1991
11.04.1992
24.04.1993
10.01.1994 (Schnupperstudium für 1 Tag)
23.04.1994

sowie geplanten Tag der offenen Tür der Fakultät Informatik am
28.05.1994

Verweis auf **Berufsberatung** der Arbeitsämter mit Unterstützung der Fakultät
Arbeitsamt Dresden am 16.01.1992, 17.03.1993
Arbeitsamt Riesa am 03.11.1992
Arbeitsamt Pirna am 10.02.1994

Verweis auf **zentrale Studienberatung** der TU Dresden mit Unterstützung
der Fakultät am
24.03.1993
26.01.1994

Verweis auf **Vorträge zum Studiengang Informatik** in Gymnasien
Heisenberg-Gymnasium Riesa am 21.04.1993
Gymnasium Dresden-Blasewitz am 05.05.1993

Verweis auf **Promotionsordnung** der Fakultät Informatik vom 15.07.1991
und **Habilitationsordnung** der TU Dresden vom 01.04.1991. Eine neue
Promotionsordnung liegt per 18.04.1994 dem Fakultätsrat zur Bestätigung vor.

Verweis auf die **Ehrenpromotion** Hans-Olaf Henkel, Vorsitzender der
Geschäftsführung der IBM Deutschland GmbH, am 01.10.1992.

Verweis auf **wissenschaftliche Veranstaltungen** an der Fakultät / in Dresden
39. Plenarversammlung des Fakultätentages Informatik am 15.5.1992
23. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik 27.09. – 01.10.1993
Fakultätskolloquium seit SS 1994, regelmäßig alle 3 – 4 Wochen, erstes
 fand am 12.04.1994 statt

Verweis auf **Publikationen**
„Wissenschaftliche Beiträge zur Informatik“
„Information über den Studiengang Informatik“ – Informationshefte
von 2/1992, 5/1992, 10/1993, 1/1994, 4/1994
„Das Fakultätsrechenzentrum – eine Übersicht“
Faltblatt mit Informationen zur Fakultät Informatik und zum Studiengang
Informatik von 4/1994

Anlage 1	Stellenkonzept der Fakultät Informatik 1992
Anlage 2	Professuren / Dozenturen Stand der Fakultät Informatik 17.01.1994
Anlage 3	Stellenbesetzung Professuren / Dozenturen der Fakultät Informatik 17.1.1994
Anlage 4	Entwicklung des Personalbestandes 4/1994 (Statistik Mitarbeiter)
Anlage 5	Struktur der Fakultät Informatik ab 01.01.1993
Anlage 6	Struktur der Fakultät Informatik – Vorschlag vom 17.01.1994
Anlage 7	Instandhaltungs-, Werterhaltungs- und Rekonstruktions- maßnahmen an der Fakultät Informatik 1990 – 1993
Anlage 8	Entwicklung in der Lehre 22.03.1994 (Statistik Studenten und Promotionen, auch Auszeichnung Lohrmann-Medaille)
Anlage 9	Entwicklung des Haushaltes der Fakultät Informatik 1990 – 1994
Anlage 10	Bericht des Fakultätsrechenzentrums der Fakultät Informatik 1990 – 1993

10-5543/1 „Fakultätsrat 1990 – 1992“

Protokoll über die Konstituierung des Rates der Fakultät Informatik und die Wahl des Dekans und der Prodekane am 26.11.1990

Kandidaten für das Amt des Dekans:

Prof. D. rer. nat. habil. Helmut Adler - gewählt

Prof. Kalfa

Prof. Schubert

Prodekan Bildung: Prof. Dr. sc. techn. Erwin Stoschek

Prodekan Forschung: Prof. Dr. sc. techn. Jürgen Meinhardt

Anlage 1 Auszug aus „Vorläufige Grundordnung der TU Dresden“ vom
06.11.1990

in §4 (1) ist ausgeführt: „Die Universität gliedert sich in folgende Fakultäten:

Fakultät 1 Naturwissenschaften und Mathematik

Fakultät 2 Informatik

Fakultät 3 Elektrotechnik

Fakultät 4 Maschinenwesen

Fakultät 5 Bau-, Wasser- und Forstwesen

Fakultät 6 Wirtschaftswissenschaften

Fakultät 7 Berufspädagogik

Fakultät 8 Philosophie, Kultur- und Sozialwissenschaften

... Vorbehaltlich späterer Regelungen stellt Absatz (1) die Gliederung der Universität zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Grundordnung dar.“

Protokoll über die Beratung des Rates der Fakultät Informatik am 28.01.1991

Im TOP 6 „Verschiedenes“ wird der **Vortrag** des Präsidenten der Gesellschaft für Informatik, **Prof. Dr. Schwärzel**, über „Das Berufsbild des Informatikers“ für den **18.04.1991** angekündigt. Im Zusammenhang damit wird empfohlen, die **Gründungsveranstaltung der Fakultät Informatik ebenfalls am 18.04.1991** auszurichten. Der Prodekan Forschung, Prof. Meinhardt wird beauftragt, zur nächsten Fakultätsratssitzung einen Vorschlag zur weiteren Ausgestaltung der Veranstaltung zu unterbreiten.

Protokoll über die Beratung des Rates der Fakultät Informatik am 18.02.1991

Im TOP 4 „Bereich Wissenschaft“ ist ausgeführt, dass die Konzeption zum Festkolloquium zur Gründung der Fakultät Informatik gebilligt wird.

Konzeption für das festliche Kolloquium anlässlich der Gründung der Fakultät Informatik vom 07.03.1991

Schreiben Prodekan Wissenschaft, Prof. Meinhardt, an die Institutsdirektoren [hier: Institut für Technische Informatik] zum Betreff „Festliches Kolloquium anlässlich der Gründung der Fakultät Informatik“ vom 12.03.1991

Protokoll über die Beratung des Rates der Fakultät Informatik am 18.03.1991

Im TOP 5 „Bereich Wissenschaft“ wird ausgeführt, dass die Vorbereitungen zum Festkolloquium laufen und die Anforderungen an die Institute schriftlich verteilt wurden. Ebenfalls wird ein **Vortrag von Prof. N. J. Lehmann** „Beiträge an der IHD / TUD zur Entwicklung der Informatik“ zum Festkolloquium angekündigt.

Einladung zum Festkolloquium am 18.04.1991 [ohne Datum]

Liste der Ehrengäste am 18.04.1991

Liste der Forschungs Kooperationen der Institute (3 Blatt)

Tabelle Studentenstatistik Direkt- und Fernstudium 1988 – 1991

Kurzübersicht zum Diplomstudiengang Informatik

Übersicht „Die Institute der Fakultät Informatik an der TU Dresden“

Protokoll über die Beratung des Rates der Fakultät Informatik am 22.04.1991

keine Auswertung des Festkolloquiums vom 18.04.1991

10-5201 „Wissenschaftliche Veranstaltungen an der TUD 1991 - 1997“

Diese Akte enthält nichts zur Gründung der Fakultät Informatik.

Vorstehendes erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Angela Buchwald
Diplomlehrerin, Facharchivarin

Dresden, 22.04.2009